



Adventsbasar 2002

Am 2. Advent kommt der Weihnachtsmann wieder nach Vallstedt...

Am 30.10.02 wurde auf einer Versammlung im Rahmen einer Vorbesprechung zum Adventsbasar endgültig beschlossen, dass auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Adventsbasar in Vallstedt stattfindet.

Der Basar findet wie in jedem Jahr am 2. Advent-Sonntag (08. Dezember) von 14:00 – 18:00 Uhr, wie im vergangenen Jahr, vor dem Gemeindehaus an der Kirche statt.

In diesem Jahr nehmen die nachstehende Gruppen mit folgenden Ständen am Adventsbasar teil:

Kirchenvorstand: Strom, Wasser, Räumlichkeiten

Schützenverein: Pilzpfanne, Glühwein
Aerobic: Waffeln, Süßes, Kindermalen, ggf. Kinderpunsch/Schnaps

Vorstand-Sportverein: Getränkestand

Musikzug: Musik, ggf. weiteres

Schachclub: Pommes, Schaschlik, ggf. weitere Leckereien

Volleyball(VIPs): Feuerzangenbowle, Zwiebelkuchen

Gymnastik: Kaffee + Kuchen

Tennis: Grillsachen

Jungesellschaft: Spielstand

Natürlich wird uns neben den aufgezählten Ständen auch wieder der Weihnachtsmann besuchen – wenn ihr alle artig wart

Die Versammlung entschied zudem, dass in diesem Jahr erstmalig auch „externe“ (kommerzielle) Aussteller mit einem Stand teilnehmen dürfen, vorausgesetzt sie konkurrieren nicht mit den o. a. Ausstellern der Gemeinschaft! Die Gebühr hierfür beträgt pauschal 50,- Euro je Stand. Interessenten melden sich bitte kurzfristig bei **Marco Winkler** (Tel: 05300-901664).

Weiterhin wurde auf der Versammlung über die Verwendung der Erlöse der vergangenen Adventsbasare beschlossen. **H.-J. Mintel** berichtete als Kassenwart, dass sich aus den vergangenen Jahren, in

Inhalt

Vereinsfamilie	2
Prellball	5
Volleyball	7
Jazz-Dance	12
Jugendfußball	16
Aerobic	20
Schachclub	22
Schützenverein	24
Kindertanz	26
Tennis	29
Tischtennis	36
Vereinsfamilie	46
Impressum	47

Elektro Bussius

Beratung - Planung - Ausführung im Industrie- und Wohnungsbau

Elektromeister Rainer Bussius
Taubental 25
38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78
Telefax (0 53 00) 17 43

denen der Basar in Gemeinschaftsarbeit der verschiedenen Sparten und Vereinen ausgerichtet wurde bis heute stolze 3.240,- Euro angesammelt haben!

Die Teilnehmer der Versammlung gaben daraufhin Vorschläge zur Verwendung des Geldes ab. In die nähere Auswahl kamen der allgemeine Vorschlag „Spielgeräte für den Kinderspielplatz“ und der „Kauf einer Hüpfburg“. Einstimmig entschied sich die Gemeinschaft für den von Klaus Sonnenberg vorgeschlagenen Kauf einer Hüpfburg, wobei er gleichzeitig damit beauftragt wurde Preise/Angebote hierfür einzuholen. Die Hüpfburg kann dann zukünftig allen Sparten und Vereinen für ihre Festlichkeiten in Vallstedt zur Verfügung gestellt werden.

Zur weiteren Planung wollen wir uns nochmals am Mittwoch, 13.11.02, 19:30 Uhr, im Sportheim Vallstedt treffen. Bitte sorgt wieder dafür, dass von jedem teil-

nehmenden Verein/Sparte mindestens eine Person anwesend ist. Gern können auch diejenigen teilnehmen, die sich erst später für eine Teilnahme am Basar (wieder) entschlossen haben. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen. P.S.

Wir suchen noch einen „edlen Spender“ für den Weihnachtsbaum auf dem Basar. Wir bitten an dieser Stelle alle Vallstedter den Basar zu unterstützen und freuen uns auf einen regen Besuch auf dem diesjährigen Adventsbasar.

Eine hoffentlich nicht zu stressige Vor-Weihnachtszeit wünscht

Marco Winkler
(Sportwart SV GW Vallstedt)

Vallstedter Sportstätten

Schon in der Juniausgabe habe ich u.a. erwähnt, dass die Fußballer dem Platzmangel zur Geräteabstellung entgegen treten und auf dem Sportplatz eine Unterstellmöglichkeit bauen. Seit einiger Zeit ist ein ehemaliger Car-Port zu einer geschlossenen Räumlichkeit umfunktioniert worden.

Da es von keiner Seite Zuschüsse gab, war wieder einmal die übliche Eigenleistung angesagt. Was war zu erledigen? Da mußten die erforderlichen Fundamente betoniert, die Holz- und Stahlkonstruktionen aufgebaut, die Dacheindeckung und Wandverkleidungen vorgenommen werden. Erforderlich war natürlich auch ein Betonsteinflußboden und viele andere Nebenarbeiten.

Danken sollte man den infrage kommenden Sportlern der Interessengemeinschaft Fußball, die hier uneigennützig aktiv waren.

Um den zweiten Vallstedter Sportplatz, genauer gesagt um den Trainingsplatz, der auch als Multifunktionsanlage dienen kann, um den sich der Sportverein, wie bekannt, seit vielen, vielen Jahren bemüht, ist es z.Zt. ruhiger geworden. Schon 1994 habe ich, damals als Vorsitzender eine Vielzahl von Entwurfsunterlagen mit Kostenschätzungen und Kostenberechnungen den einzelnen Gremien unterbreitet. Wieviel Gespräche wurden in den letzten 8 Jahren geführt, wieviel Ortsbesichtigungen hat es gegeben und was wurde uns von den Politi-

kern und der Kommunalverwaltung versprochen. Außer vagen Angaben, wie z.B. bei entsprechenden Voraussetzungen ist mit dem Bau 2004 oder 2005 zu rechnen, passierte bisher nichts. Wo kann überhaupt gebaut werden, hat die Gemeinde (Herr Bloch) die zugesagten Grunderwerbsverhandlungen geführt, wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht? Soll es 2004 zum ersten Spatenstich kommen, müssen die erforderlichen Unterlagen (Entwürfe, Kostenberechnungen und Finanzierungspläne) im kommenden Jahr, das in wenigen Wochen beginnt, erstellt und u.a. an den LSB weitergereicht werden.

Ich hoffe nicht, dass man in Vechelde die angesprochene Maßnahme zunächst vergessen und die Akte in der untersten Schublade abgelegt hat. Müssen die derzeit rd. 550 Vereinsmitglieder, es sind etwa 37% der Vallstedter Einwohner, gar bis zur nächsten Kommunalwahl warten? Wird uns dann, aus wahltaktischen Gründen, eine verbindliche Zusage unterbreitet? Toll wäre es, wenn zumindest die zuständigen Vallstedter Politiker, sich für die kurzfristige Sportstättenweiterung, die nicht nur dem Sportverein dient, einsetzen würden. Mit wohlwollenden Worten ist es den Benutzern nicht gedient, über Entscheidungen und Taten würden sie sich mehr freuen.

Fritz Giesemann

Fritz Giesemann

31241 Ilsede, an der B444
Gerhardstraße 44a

Merkel

Tel. 0 51 72 - 43 98
Merkel-Pokale@web.de



Prellball



Boßelturnier

Am 21.9.02 veranstalteten die Prellballer des SV Grün-Weiß-Vallstedt erstmals ein Boßelturnier für alle Vallstedter Vereine. Gleich zehn Mannschaften á fünf Spieler konnten am Start begrüßt werden. Es waren dies: der Schützenverein, der Frauenchor, die Jazz-Dancerinnen, der Bergmannsverein (Herren- und Damenmannschaft), die Junggesellschaft, Mini's Bierquelle, der Schachclub, der Musikzug und die Bahnschänder.

Dank dieser regen Teilnahme machte die Organisation und das Spielen gleich doppelt soviel Spaß. Immer zwei Mann-

schaften zogen, begleitet von einem Prellballschiedsrichter, den Wiesenweg entlang, dabei wurden die Boßelkugeln kräftig nach vorn gerollt (manchmal auch zur Seite). Ziel war es, die vorgegebene Strecke mit möglichst wenig Würfeln zu absolvieren. Zur Stärkung der Teilnehmer hatte jeder Schiedsrichter eine Flasche Obstler dabei und da die meisten Mannschaften auch noch eigene Stärkungsmittel mitgebracht hatten, herrschte bereits am Umkehrpunkt eine ausgelassene Stimmung.

Bis auf einige Ausnahmen erreichten alle



Auf dem Bronze-Rang, Astrid Langemann für die Jazz-Dancerinnen an der Kugel

T-Shirtdruck und Kinderspielzeug FEUERWEHR - POLIZEI - VEREINE

T-Shirts, Polos, Sweat-Shirts.....
auch günstige Einzelanfertigungen

Wir können bis:
XXXXXXXXXL

JANOSCH & FELIX Kinderspielzeug + Schmuck

Die kleine Burg

- Der etwas andere Laden -

VEHELDE - VALLSTEDT ☎ 05300 - 6148
e-mai: diekleine.burg@t-online.de

Teilnehmer um ca. 18.30 Uhr Minni's Bierquelle, wo gemeinsam zu Abend gegessen wurde.

Anschließend fand die Siegerehrung statt. Die Frauen des Bergmannsvereins gewannen den Pokal der Damenmannschaften, dies wurde mit einer Kiste Sekt honoriert. Bei den Herren setzte sich die Jungesellschaft durch und gewann Pokal und 30l Bier. Zur Musik von DJ Micha hielt die gute Stimmung dann noch einige Stunden an.

Ich meine, dies war eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich im kommenden Jahr wiederholt wird. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren (Schlachtereier Kirchner, Minni's Bierquelle, Die Kleine Burg, H. Löhmann, P. Gerkes, K. Lübke, M. Mintel), deren Unterstützung wesentlich zum guten Gelingen dieses Turnieres beigetragen hat.



*Kugelstoßen
oder Boßeln, das
ist hier die Frage*

Klaus Sonnenberg *Klaus Sonnenberg*



Volleyball



Saisonstart geglückt!

Alle Vallstedter Volleyballmannschaften sind ordentlich aus den Startlöchern gekommen und haben die Vorgaben der Verantwortlichen bisher erfüllen können. Die Verbandsligaherren haben sicher noch den miesesten Start der Vereinsgeschichte aus dem Vorjahr mit 0:12 Punkten und den letztlich glücklichen Klassenerhalt im Sinn. Bei augenblicklich 4:4 Punkten sieht das doch schon ganz anders aus.

In diesem Jahr wechselt von Spieltag zu Spieltag die Spitze der Liga. Gleichwertigkeit zeichnet die Mannschaften aus, es sieht nach 4 Spieltagen so aus, als ob jeder jeden schlagen könnte. Das birgt natürlich auch eine gewisse Gefährlichkeit in sich. Hoffen wir das Vallstedt von weiterem Verletzungspech verschont bleibt, denn **Jürgen Pietschmann** und wieder mal **Sascha Jäger** hat es beim letzten Spieltag erwischt.

Aus Berlin neu in den Kader der Ersten aufgenommen ist **Frank Singer**, der erst vollkommen nach seinem Umzug im neuen Jahr für GW aktiv sein wird, aber schon in den Heimspielen sein Können unter Beweis stellen konnte.



Völlig in Ordnung auch der Start unserer frisch aufgestiegenen 2. Herren. Mit 4:4 Punkten tummelt sich der Bezirksligist auf Platz 4 der aktuellen Tabelle. Konzentriertheit ist hier gefragt, hat man es doch durch die Bank mit stärkeren Gegnern als in der Bezirksklasse zu tun. Im Vorbeigehen wird unsere Reverse in der

W. RUPNOW

Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d,
38159 Vechelde

Techn. Kundendienst
für Elektrogeräte
Verkauf
Elektroinstallation



Telefon (0 53 02) 27 60

neuen Liga kaum ein Spiel gewinnen können. Wahrscheinlich wird in absehbarer Zeit noch die ein oder andere Ergänzung oder gar Verstärkung zu diesem Team stoßen können, so dass sich Trainer **Thorsten Kühn** mit seiner Mannschaft das Ziel die Klasse zu halten erfüllen müsste.

Im 2. Bezirksklassenjahr hat Spielertrainer **Wilfried Weißer's** 3. Herren einen guten Start hingelegt. Platz 2 mit 8:2 Punkten stehen zu Buche. Der mit jungen Spielern und Oldies besetzten Mannschaft ist durchaus auch eine Platzierung in dieser Größenordnung am Saisonende zuzutrauen. Leider fehlt noch eine gewisse Stabilität, vor allem im Annahmehereich. Die Trainingsleistungen zeigen steigen jedoch wieder an, auch dieses Problem wird das Team in den Griff bekommen.

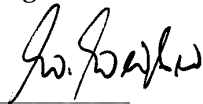
Nach der Auftaktniederlage beim MTV Salzdahlum haben unsere Bezirksligadamen die folgenden 3 Spiele gewonnen, sind so bis auf Platz 3 der Tabelle vorgestoßen. Trotz dessen rumort es im

Kader, hat Trainer **Wilfried Weißer** doch bei 13 Spielerinnen die Qual der Wahl. Hier muss man ein glückliches Händchen haben, um die leistungsbesten ins Feld zu stellen und es irgendwie doch allen angenehm zu bereiten.

Leistungsdicht ist die ordentlich durcheinander gewirbelte Bezirksliga in diesem Jahr. Um weiter oben dran zu bleiben müssen die "Grün-Weißen" Spieltag für Spieltag auf der Hut sein und ihr volles Leistungsvermögen abspulen, sich aber vor allem im Trainingsbetrieb steigern und für Aufgaben in diesem Team anbieten.

Die 2. Damenmannschaft hat bisher einen Sieg in der auf nur noch 4 Vereine zusammengeschrumpften Kreisklasse erringen können. Hier bedarf es weiterer intensiver Arbeit im Training beim neuen Übungsleiter **Benjamin Reichelt**. Platz 2 oder 3 sicher eine realistische Einschätzung des Leistungsvermögens unseres Nachwuchsteams.

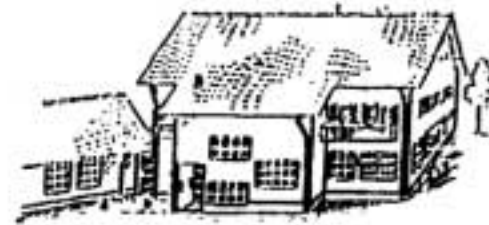
Wilfried Weißer




*GW III
steht in der
Spitzengruppe*

Landhaus am Seilbahnberg

...das Haus für alle Festlichkeiten



LENGEDE

Vallstedter Weg 97

☎ 05344/5255

Wir bieten Ihnen:

- Griechische Spezialitäten
- alle Gerichte auch außer Haus -
- Räume für Festlichkeiten
- Bundeskegelbahnen
- Wir liefern Ihnen für Feiern aller Art
warme Menüs und kalt-warme Buffets

Auf Ihren Besuch freuen sich

*Fam. Panoussis
und sein Team*

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
So. und Feiertage 12.00 - 14.30 Uhr und
17.00 - 24.00 Uhr

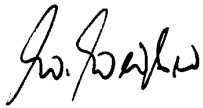
- montags Ruhetag -

Neue Jugendgruppe 8-11 Jahre

Freitags, von 16 - 17.00 Uhr sind seit kurzem die jüngsten unserer Volleyballabteilung schwer am Schaffen. Seit dem 1. November wird eine neue Gruppe der 8-11 jährigen Kinder aufgebaut. Unter der Leitung von **Nadine Reichelt** aus unserer Bezirksligadamenmannschaft finden die Übungseinheiten statt. **Nadine** hat eine Volleyballausbildung als Jugend- und Kindertrainerin absolviert und ist mit einer Übungsleiterlizenz ausgestattet. Die Gruppe ist erst in den Anfängen und jederzeit können gerne neue Kinder hinzustossen.

Die Folgejahrgänge ab 12 Lenze haben übrigens direkt davor von 15 - 16.00 Uhr bei **Steffi Schwartz** Training, auch hier sind neue Gesichter natürlich gern gesehen.

Wilfried Weißer



Haben im November die ersten Startversuche im Volleyball unternommen, die neue Gruppe der 8-11-jährigen mit ihrer Trainerin Nadine Reichelt



Blumen Basse

**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

**Wir machen mehr
aus Ihren Blumen !**

**. . . denn Tradition
ist uns Verpflichtung.**

Hildesheimer Straße 26
38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 10 10
Telefax (0 53 02) 67 75

Kurz notiert:

*** Als trainingsfleißigste wurden beim Sommerfest folgende Volleyballer ausgezeichnet:

Damen: **Sina Giesemann** vor **Pia Grüneke**, **Meike Sonnenberg** und **Tanja Schopnie**

Herren: **Sebastian Homann**, **Kai Homeier** und **Kilian Pfundt**

*** Mannschaft des Jahres der Abteilung wurde natürlich der Aufsteiger in die Bezirksliga, die 2. Herren. Zum 5. Mal konnte dieses Team den begehrten Pokal erkämpfen.

*** Offiziell haben in gut 27 Jahren nunmehr 300 Spieler- oder Spielerinnen für GW Vallstedt ein Pflichtspiel absolviert. **Nadine Reichelt** hatte das Jubiläumsglück und wurde von der Abteilung mit einer Erinnerung bedacht.

*** **Stefanie Schwartz** holte sich bei den Wahlen zum Volleyballer des Jahres zum 3. Mal den Titel. Erstmals erfolgreich war bei den Herren **Timon Hahn**.

*** **Markus Will** und **Ulrich Riedel** wurden für 10-jährige Treue zum Vallstedter Volleyball ausgezeichnet.

*** **Regina Kroll** vor **Kimete Hasani** und **Tanja Schopnie** heißen die Gewinner der diesjährigen Beachrangliste. Bei den Herren siegte **Benjamin Reichelt** vor **Björn Holst** und **Thomas Junge**.

*** Die Volleyballehrendadel wurde an **Hubertus Jordens** verliehen, der sich seit Jahren um den Vallstedter Volleyballsport verdient gemacht hat.

*** Weder die 2. noch die 3. Herrenmannschaft von GW konnte den Sprung ins Achtelfinale des Bezirkspokal schaffen. In ihren Turnieren wurden sie jeweils zweiter, schaffte aber durch schwache Satzverhältnisse nicht den Sprung in die nächste Runde.

*** Die 1. Herren konnte sich in den Vorbereitungsturnieren in Herrenhausen und Salzgitter nicht durchsetzen, belegte somit nur Plätze im Hinterfeld.

*** Die Volleyball-Weihnachtsfeier, in diesem Jahr von den 1. Damen organisiert, wird am 14. Dezember stattfinden.

*** Ihre Schiri-Fortbildung werden am 17. November **Sabine Goette**, **Gunnar Voigt**, **Wilfried Weißer**, **Nadine Reichelt** und **Wibke Weber** absolviert.

*** Nach Siegen im Bezirkspokal gegen TV Bornum und TSV Salzgitter schieden unsere Damen gegen den FC Wenden im Achtelfinale glatt mit 0:3 aus.

*** **Martin Funke** heißt der 1. Neuzugang unserer 2. Herren, als Angriffsspieler ordentlich mit Sprungkraft ausgestattet.

*** Der 500. Club trifft sich zum Frühshoppen am 22. 12. bei ihrem Mitglied **Frank Langer**.

Jalousien
Rolladen
Markisen
Fenster
Türen
Garagentore



Jankowsky

Rolladenbau · Metallbau · Sonnenschutztechnik
38239 Salzgitter (Sauingen) Grasweg 2 38118 BS, Luisenstraße 1
Tel. 0 53 00/12 21 und 0 53 41/26 71 15 Tel. 05 31/89 38 46
www.jankowsky.de

Wintergarten · Beschattung für innen und außen!

Beratung, Aufmaß, Montage

... am besten, Sie kommen gleich zum Innungs-Fachbetrieb



Jazz-Dance



Fit for fun!

07.08.2002: An diesem Mittwoch hatten wir das erste Mal Jazz-Dance nach den Ferien. Diesmal war es der Endspurt für unseren neuen Tanz! Üben, üben, üben und nochmals üben!

05.09.2002: Nach vielem Hin und Her fand sie wie immer statt: Die Generalprobe auf dem Zelt. Vielen Dank an die Babysitter für **Sandro** und an meine bei-

den Taxifahrerinnen.

06.09.2002: An diesem Freitag war unser letzter öffentlicher Auftritt beim Kommers. Der diesjährige Kommers hat uns sehr gut gefallen und auch das Tanzen nach dem offiziellen Teil zur super DJ-Musik war klasse!

13.09.-15.09.2002: Am Freitag, den 13. machten wir uns auf den Weg zum



Das größte
Möbelhaus
der Region

11 000m² zwischen
Peine/Hildesheim und Salzgitter

Willkommen
beim Möbel- und
Küchenprofi

mit 5 Wohnwelten
unter einem Dach

tejo wohnwelten Gadenstedt GmbH
An der B 444
31246 Lahstedt/Gadenstedt
Tel. (0 51 72) 1 28-0
Info-Gadenstedt@tejo.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 20 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr



*Das Wetter lud ein zum „Bein-Zeigen“,
und die Jazz-Dancerinnen haben
reichlich davon.*

Weißenhäuser Strand. Bei herrlichstem Sonnenschein trafen wir uns um 9:30 Uhr bei **Christina** auf dem Hof. Alle waren pünktlich und so ging es dann mit unseren zwei „Jazz-Dance-Bussen“ (Danke an **Monika** und **Renate**) los auf große Fahrt. „Die Kofferraumklappe ist ja noch offen! - Und wir wunderten uns schon über die frische Luft - oder hat **Renates** Bus etwa eine Klimaanlage?“. Nach einer Pause mit vielen Leckereien, Kaffee und Kuchen wurde dann weiter gefahren. Nachdem wir dann am Weißenhäuser Strand angekommen waren, die Schlüsselfrage geklärt und die Sachen ausgepackt waren, ging's direkt an den Strand. Bei super Wetter haben wir uns dann gesonnt und viele Wagemutige sind auch in die Ostsee gegangen. Aber die vielen Quallen haben den Badespaß dann irgendwann beendet. Am Abend stand dann ein Buffet mit anschließendem Tanzvergnügen an. Als wir den DJ sahen, dachten wir: „Ob der überhaupt weiß, was eine CD ist? - Das ist ja nicht so ganz seine Generation!“. Aber wir wurden positiv überrascht. Er hat super Musik aufgelegt und bei tol-

ler Stimmung haben wir alle abgetanzt (wer einmal aufgestanden war, kam auch kaum zurück auf seinen Stuhl. Wir wurden alle zu Akrobaten, um uns in den Stuhl zurückzuquetschen). Als der DJ seinen Auftritt beendet hatte, wurde ein am Tage italienisches Lokal zur Disco umgebaut. Dort ging es dann weiter mit Tanzen und Klönen, denn hier verstand man sein eigenes Wort endlich mal wieder. Die subtropischen Temperaturen ließen hier auch endlich nach. Am Samstag wurden wir dann vom Regen geweckt! Nach einem ausgedehnten Frühstück sind wir dann „Shoppen“ gegangen - oder wie immer man das bei der geringen Anzahl von Geschäften auch nennt. Dann wurde ins subtropische Badeparadies, Essen und Schlafen gegangen oder auch alles auf einmal. Nach dem Mittagsschlaf wurde sich dann wieder auf den Abend vorbereitet (**Renate** hätte uns alle mit ihrer Garderobe ausstatten können, denn sie hatte einen großen Koffer mit). Nachdem wir uns dann alle für ein eigenes Outfit entschieden hatten, ging's los: Erst Abendessen und dann diverse Live-Dar-

plagge

Ihr Fachbetrieb für sanitäre Installation
und Heizungen

Vechele · Kolpingstraße 1 · Fax 0 53 02 - 62 17

Tel. 0 53 02 - 16 10

bietungen. Die Stimmung war mittel-
mäßig und eine der Sängerinnen fühlte
sich sogar persönlich angegriffen, weil
der Funke einfach nicht überspringen
wollte - können wir doch nichts dafür!
Also wieder los zum Italiener, wo die
Disco schon tobte und bei leckerem Bai-
leys und toller Tanzmusik klang der
Abend dann aus. Am Sonntag ging's
dann nach einem gemütlichen Frühstück
wieder nach Hause. Nach einer kurzen
Pause wartete **Monika** mit ihrem Bus an
der Ausfahrt der Raststätte auf **Renate**,
die „nur“ noch ausparken musste. Wir
führten aber gerade ein Sonnenbrillen-
Beratungsgespräch und **Erika** wunderte
sich dann auch noch darüber, dass die
in dem Bus hinter ihr ja auch alle blaue
T-Shirts an hatten! Mit lautem Gelächter
ging es also zurück nach Vallstedt, wo das
schöne Wochenende bei Minni ausklang.
05.10.2002: Es war der Abend für **Iris**.

Ihr Mann hatte anlässlich ihres 40.Ge-
burtstages eine Überraschungsparty or-
ganisiert! Die Überraschung war sicht-
lich gelungen, denn nicht nur **Iris** rang
um Fassung! Es wurde natürlich auch von
uns vorgetanzt und **Iris** hat in der Turn-
halle mittwochs vorher nichts von unse-
ren „neuen“ Aufstellungen gemerkt!
(„Jeder muss lernen auch mal eine an-
dere Position zu tanzen - du bist jetzt **Ma-
rina** und ich **Monika** oder so ähnlich!“)
16.10.2002: Wir haben eine neue
Übungsleiterin, die an diesem ersten Mitt-
woch nach den Herbstferien anfang uns
zu „quälen“. **Christine Jünemann** kommt
aus Groß Gleidingen und wird jetzt jeden
Mittwoch von 19:30 Uhr an eine Stunde
mit uns „arbeiten“. Ab 19:00 Uhr wird
weiterhin getanzt, denn der Jazz-Dance
soll ja nicht zu kurz kommen!

Anja Kusch

Anja Kusch

Roll die Holzkugel !

Am **21.9.02** gaben **Sigrid, Conny, Astrid, Erika** und **Christina** sich die Kugel!

Mit **Siggi Dörschlag** als Schiedsrichter und dem Musikzug als I.“Gegner“ war-
fen und rollten wir die Holzkugel soweit
es ging den Wiesenweg entlang. Auf dem
Rückweg traten wir gegen die „Berg-
manns-Frauen“ mit **Kalle Werner** als Schi-
ri und Schnapsverteiler an. Da hatten wir
null Chance! So belegten wir von den 3
Frauenmannschaften den ehrenwerten
3.Platz!

Wir lernten an diesem Nachmittag das
Boßeln nach Vallstedter Art kennen (die
ostfriesische hatten wir ja schon letztes
Jahr kennengelernt). **Conny** entdeckte
den Wiesenweg als neuen Gassi-Weg für
ihren Hund! Für sie selbst wurde es al-
lerdings schwierig: Nirgendwo schüt-
zende Büsche oder hohes Getreide als

stilles Ortchen! **Erikas** Jeans-Jacke bot
dann in der allerhöchsten Not etwas
Schutz vor neugierigen Blicken. Und das
Wäldchen am Umkehrpunkt, wo es wie-
der frisches Bier gab, war dann die Ret-
tung für uns alle! (PS: Beim nächsten Bos-
sel-Turnier bitte ein paar Dixie-Häuschen
aufstellen!)

Gegen 18 Uhr erreichten wir unter Be-
nutzung des Kirchenbusses mit **Frau Loh-
rey** als „Taxifahrerin“ mühelos das End-
ziel: Minnies Bierquelle! Die hatte sich
dank DJ M in eine Disco verwandelt, wo
wir dann viel aßen, tranken und tanzten.
Conny hielt am längsten durch: Bis mor-
gens um 2.30 Uhr !

Christina Sonnenberg

Christina Sonnenberg

So richtig können sie sich nicht entscheiden: Kugel oder Becher!





Jugendfußball



Mit Volldampf in die neue Saison

Jetzt ist es wieder soweit, die Saison der F-Jugend von Grün-Weiß Vallstedt hat begonnen. Nur gab es ein kleines Trainerproblem. Der bisherige Trainer **Martin Klapproth** konnte aus beruflichen Gründen das Amt nicht weiterausüben. An dieser Stelle möchten wir uns (Spieler und Eltern der F-Jugend) bei **Martin** für seine geleistete Arbeit bedanken. Mit vereinten Kräften wird nun diese Funktion von drei Vätern der F-Jugend wahrgenommen. Das Training und die Punktspiele teilen sich **Stefan Zwiener**, **Jürgen Ehlers**

und **Rüdiger Reiche**. Vielen Dank für diese Einsatzbereitschaft. Am Dienstag und Donnerstag (außer in den Ferien) in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18:00 Uhr trafen wir uns auf dem Sportplatz in Vallstedt zum Freilufttraining. Es war eine gute Beteiligung von 12 bis 17 Jugendlichen vorhanden. Dieser hohe Kader resultiert vom Aufrücken der Spieler aus der Bubiligamansschaft und aus mehreren Neuaufnahmen. Außerdem haben uns nur 3 Jugendliche aus Altersgründen verlassen.

Eine musikalische Idee

Musikschule

für Kinder

NEU: AUCH IN VALLSTEDT!

Viele kleine **Notengeister**
ab viereinhalb Jahren (1. Kurs) bzw.
sechseinhalb Jahren (2. Kurs) gesucht!

REGENE
MUSIKLADEN

Hildesheimer Straße 99A · Vechelde · Tel.: 72 11 oder 01 72 - 5 41 08 24

Susi 's kleine Töpferei

Gebrauchs- und Dekorationskeramik



Susanne Tadewald

Alte Dorfstraße 26
38154 Ochsendorf

Tel. 0 53 65-86 28
Verkauf nach Absprache

Am 10.08.2002 fand das erste Punktspiel gegen Klein Ilsede statt. Dieses verloren wir leider mit 2:7 Toren. Beim zweiten Spiel gegen die Mannschaft von Falke Rosenthal sah es schon besser aus. Wir verloren nur 3:4. Die Tore wurden von **Marten Ehlers** und **Raoul Reiche** (2) erzielt.

Für den 20.08.2002 war das nächste Spiel terminiert. Der Gegner hieß Eintracht Dungenbeck. Die Begegnung ging mit 1:3 Toren verloren. Das einzige Tor schoß **Raoul Reiche**.

Der große Tag kam. Es war der 31.08.2002. Ein Auswärtsspiel in Bortfeld. Wir haben nach hartem Kampf und dem Auslassen von vielen Chancen mit 5:4 gewonnen. Unser 1.Sieg. Die Vollstrecker waren **Marten Ehlers** (3), **Lucas Zwiener** und **Robin Nowak**. Wir hatten noch vier Spiele auf dem grünen Rasen zu absolvieren. Das erste Spiel fand am Freitag, den 06.09.2002 in Vallstedt statt. Unser Gegner hieß Bültener SC. Leider wurde diese Begegnung mit 1:2 Toren verloren. Das einzige Tor erzielte **Lucas Zwiener**. Am darauffolgenden Tag startete der Umzug anlässlich des Volksfestes am Schützenheim. Wir hatten unsere Trikots übergestreift und folgten dem Spielmannszug durch das Dorf. Ab und zu wurde auch mal eine Trinkpause eingelegt. Die Jungs haben nebenbei auch noch jede Menge Kamelle gesammelt.

Für alle war es ein gelungenes Fest. Nun aber wieder zur schönsten Nebensache der Welt. Auf uns wartete ein schwerer Gegner! Eintracht Edemissen! Uns wurde eine Abfuhr erteilt und wir kamen mit 1:6 Toren unter die Räder. **Marten Ehlers** schoß das Tor für Vallstedt. Das nächste Aufeinandertreffen der zukünftigen Fußballprofis fand auf dem Sportplatz in Vallstedt statt. Herta Equord war unser Gegner. Nach großen Kampf in der zweiten Halbzeit hieß das Endergebnis 2:2. Die Treffer für Vallstedt erzielte beide **Lucas Zwiener**.

Das letzte Freiluftspiel wurde am 28.09.2002 durchgeführt. Lengede-Vallstedt lautete die Begegnung, die um 13:00 Uhr angepiffen wurde. Nochmals gaben die Jungs Alles! Wir mussten uns dem Gegner mit 4:2 Toren ergeben. Für Vallstedt waren **Marten Ehlers** und **Raoul Reiche** erfolgreich. **Raoul** erzielte sein erstes Kopfballtor! Danach trafen sich die Spieler und die Eltern auf dem Sportplatz in Vallstedt. Dort wurden noch ein paar gemütliche Stunden bei Kuchen, Würstchen und Getränken verbracht. Vielen Dank an alle Spender. Ab dem 14.10.2002 steht die neue Hallensaison vor der Tür. Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien) Von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Sporthalle in Vallstedt.
Britta Reiche

Bubis beim „Wolkenfußball“

Die erste Hälfte der Freiluftsaison ist zu Ende und kaum einer (ich eingeschlossen) hätte damit gerechnet, das wir so gut abschneiden. Zum Anfang der Saison sah das Spiel der Bubis noch sehr nach „Wolkenfußball“ (da wo der Ball ist, sind auch alle Kinder) aus, doch je mehr wir spielten und trainierten, desto besser wurde es. In den letzten Turnieren konnte man schon „richtigen“ Fußball erkennen. In manchen Spielen trieben mich meine Spieler zwar an den Rand der Verzweiflung, aber schon im nächsten wurde dies wieder mit schönem ansehnlichen Fußball wett gemacht. Wir starteten unsere Saison beim Turnier bei Arminia Vöhrum, wo wir uns nur dem späteren Turniersieger Vöhrum geschlagen geben mußten und einen sehr

guten 3. Platz belegten. Eine Woche später beim Turnier in Meerdorf, wo jeder gegen jeden spielte (insgesamt 5 Spiele), belegten wir nur deshalb den 3. Platz, weil in den letzten beiden Spielen etwas die Kraft fehlte. (Vielleicht war auch das Training zu hart gewesen ?!?!). Beim Turnier am 08.09.2002 in Lengede war es dann soweit. Dies war das Turnier wo ich ganz nah am Rande der Verzweiflung war, denn wir spielten die ersten beiden Spiele grottenschlecht (soll auch in den Herrenmannschaften vorkommen !!). Doch nach einer „Gardinenpredigt“ des verzweifelten Trainers zeigte die Mannschaft ihr wahres Gesicht und spielte wieder guten Fußball und gewann noch das Spiel um Platz 5. Nach den ganzen Turnieren folgte dann leider

unser schwächstes Turnier in Vechelde am 01.09.2002.

Wieso, weshalb, warum wir diesmal nicht so spielten wie wir es können weiss ich nicht. Vielleicht lag es am Training, am Platz oder an den vielen Süßigkeiten vor den Spielen. Egal. Kommt vor. Trotzdem gewannen wir das Platzierungsspiel um Platz 5 im Siebenmeter-schießen gegen Bodenstedt mit 2:1.

Zum Abschluß der Freiluftsaison traten wir in Wolterf an, wo wir in der Vorrunde zweiter wurden und am Ende den 4. Platz errungen haben. Wobei uns unser bisher höchster Sieg mit 6:0 gelang. Weiter so: An den Turnieren nahmen folgende Spieler teil:

Johannes, Gabriel, Simon, Jan-Gidion, Marius, Jonathan, Julius, Nico H., Thorben, Aaron, Marcus, Nico S. und Adrian. Zur Zeit sind wir dabei uns auf die Hallensaison vorzubereiten. Natürlich mit dem Ziel, Spaß zu haben, schönen Fußball zu spielen und ab und zu zu gewinnen.

Zum Schluss wieder ein paar persönliche Worte. Ich bedanke mich bei allen, die mich bisher bei meiner Arbeit unterstützt haben. Vielen Dank und ich hoffe das

dies auch so bleibt. Wer jetzt Lust bekommen hat mitzuspielen, soll einfach donnerstags ab 15:30 Uhr zur Turnhalle in Vallstedt kommen und mitmachen. Wir freuen uns über jede oder jeden neuen Mitspieler.

Andreas Hoffmann

BARTH
Sanitär-Heizungs-Solartechnik

Jens Barth
Am Klint 3
38239 Salzgitter-Beddingen
Tel. 0 53 41-22 52 50
Fax 0 53 41-22 38 06

**Unsere Leistungen für Sie
aus einer Hand zu super Preisen:**

Sanitär:

- Moderne und exklusive Bäder
- Behindertengerechte Bäder
- Trinkwasseranlagen
- Wasseraufbereitung
- Regenwassernutzung
- Rohrreinigung

Heizung:

- Brennwert-, Niedertemperaturheizungsanlagen
- Solaranlagen
- Flächenheizungsanlagen für Wände, Decken und Fußböden
- Haushaltsgeräte, Herde und Kamine

Kundendienst:

- 24 Stunden Notdienst
- Wartung von Öl- und Gasbrennern
- Druckproben an Gasleitungen
- Kesselreinigung
- Leckortung an Wasserleitungen
- Leckortung an Gasleitungen

**24 h Notdienst
0 53 41-22 52 50**

**Rufen Sie mich an,
ich berate Sie gern - auch vor Ort !**



Gasthaus
"Zur Grünen Allee"
Gisela Wilke

38159 Vechelde / Vallstedt · Tel. 0 53 00/356

Saalbetrieb bis 500 Personen
Gute Küche · Gepflegte Getränke
Spezialität: HÄHNCHEN



Aerobic



Verstärkung im Anmarsch

Gute Nachricht: Vallstedt und Umgebung wird aktiv. Wir haben 12 „Neue“ die begeistert und regelmäßig mit uns die Steppbretter quälen. Zum Glück gehen uns auch die Anlässe zum Feiern nicht aus. Diesmal war es **Heidi's** 45. Geburtstag, den wir ausgiebig mit vielen Kerzen, Wunderkerzen und jede Menge Sekt gefeiert haben. Kinder wie die Zeit vergeht, **Heidi** hält

uns nun schon 3 Jahre auf Trab. (Haben wir natürlich auch gefeiert). Diesen Echobericht schreiben wir wieder in lustiger Runde, im Pfannkuchenhäus „Hop“ im Magniviertel. Übrigens das Essen dort war super lecker.

Euer Aerobicteam



Unsere Aerobicabteilung wächst und wächst...

Creative - Keramik

Sie finden bei uns:

Alles für Ihr Keramikhobby
Bärbel Niemann

Schühware, Rohware,
Pinsel, Farben u. Zubehör,
Spieluhren, Beleuchtungen

Taubental 6a · 38159 Vechelde/Vallstedt · Telefon 0 53 00/12 86 · Fax 0 53 00/90 11 61
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-13 Uhr, Mi: geschlossen



Sicherheit durch Assekuranz

SiASS Versicherungsmakler e.K.
Inhaber: Werner R. Süßkind
Kühlhausweg 1
38159 Vechelde - OT Alvesse

Telefon 0 53 00-80 7
Telefax 0 53 00-93 00 96
info@siass.de
www.siass.de



Schachclub



Schachnews

Nach einer etwas längeren Pause wieder Neues aus dem Schachclub:

Am 27. August fand zum dritten Mal im Rahmen des Volksfestes auch das Turnier um den Vereinepokal statt. Vertretungen aus 8 Vereinen bzw. Gruppierungen kämpften um den Pokal. Auch wenn die meisten der Teilnehmer nur gelegentlich Schach spielen tat dies der Spannung, dem Einsatz und auch dem Spaß kein Abbruch. Am Ende siegten die Vertreter der Junggesellschaft (alle Spiele gewonnen). Die Ehrung der Teilnehmer folgte dann im Rahmen des Frühstücks

beim Volksfest. An dieser Stelle sowohl nochmals Glückwünsche an das Sieger-Team und genauso Dank und Anerkennung an die anderen für ihren Einsatz. Anfang Oktober fand die Halbjahresversammlung statt. Schwerpunkt waren die Termine zum Spielgeschehen. Aktuell läuft derzeit des Pokalturnier (Endspiel am 24.01.2003). Parallel findet das Kurzsachturnier statt. Für alle aktiven Mitglieder ist der 31.01.2003 von Bedeutung: an diesem Abend wird um den **Klaus-Bem-Gedächtnispokal** gespielt.

Ganz aktuell: Die Meisterschaft 2002 wur-

Ungeschlagener Vereinepokalsieger im Schach, die Junggesellschaft rechts am Tisch



Eine musikalische Idee

Musikunterricht

an Keyboard und Computer



Keyboardschule
für Kinder
& Erwachsene

REGENER
MUSIKLADEN

Hildesheimer Straße 99A · Vechelde · Tel.: 72 11 oder 01 72 - 5 41 08 24

de erst am 25. Otober, dem letzten Spielabend dieses Turniers, zwischen **Karl-Heinz Meier** und **Friedhelm Weber** entschieden (beide lagen fast gleichauf mit nur 1 Punkt Unterschied). In einem spannenden und sehr interessanten Spiel ergab sich am Ende die Vize-Meisterschaft für **Karl-Heinz Meier**. Die Meisterschaft 2002 des Schachclubs ging an **Friedhelm Weber**.

Und noch ein Ausblick auf ein gesellschaftliches Ereignis in Vallstedt: Als Termin für das Kappenfest bzw. Kindermaskerade sollte der 8. und 9.2.2003 vorgemerkt werden. Einladungen werden wie gewohnt im Januar verteilt.

Und in eigener Sache: Wer daran interessiert ist, das Schachspiel zu erlernen oder in ungezwungener Umgebung einige Spiele als Gast zu machen, ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbeizuschauen. Spielabende sind freitags ab 20 Uhr in

der Grünen Allee. Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

- Bernd Conrad** (Minni's Bierquelle) Tel. 05300-6204
- Karl-Heinz Meier** Tel. 05300-1416
- Helmut Weißer** Tel. 05300-1033
- Friedhelm Weber** Tel. 05300-6492

Es grüßt der Schachclub Vallstedt (Friedhelm Weber, Schriftführer)





Schützenverein



Die neuen Majestäten

Dieter Strebe (Schützenkönig), **Christiane Podwojewski** (Schützenkönigin), **Wilhelm Holst** (Kleiner König), **Rosemarie Kahlo** (Kleine Königin), **Gerhard Langemann** (Freischiebe), **Dirk Wolters** (Festschiebe), **Sascha Koch** (Junggesellenkönig), **Karl-Heinz Rentel** (Dieter Rentel-Pokal), **Christian Bode** (Bürgerkönig), **Mathias Groth** (Jugendschiebe)

20 Vereine mit 21 Mannschaften haben auf den Ortspokal geschossen. Bekommen haben ihn „Die Bahnschänder“ (Kegelklub).

Herzlichen Glückwunsch!!!

In diesem Jahr hat die „Junggesellschaft“ Vallstedt das Volksfest ausgerichtet. Das Festzelt war eine Superidee. Der Festwirt mit seiner Crew flink, immer freundlich, das Essen sehr gut, eine prima Kapelle. Kurzum, unsere Schützen fühlten sich in dieser Atmosphäre sehr wohl. Hier mal ein ganz dickes Lob an die Verantwortlichen der Junggesellschaft. Nach der Proklamation wurden die „Königlichen Hoheiten“ und die Scheibengewinner unter den Klängen des Spielmannszuges nach Hause begleitet. Am Abend traf man sich noch bei den Königen. Es wurde kräftig gefeiert. Eine Abordnung der Junggesellschaft brachte



Aufmarsch der Schützenkönige

Schützenkönig **Dieter** als Höhepunkt des Abends ein Karaoke-Ständchen quer durch etliche Musikrichtungen. Alle waren restlos begeistert. Das und einiges mehr hat mir mit viel Begeisterung unsere Schützenschwester

Gundi Struckmann erzählt. Sie hat auch die Fotos geschossen. Danke **Gundi!** Ein schöner Tag ging zu Ende. Allen die dazu beigetragen haben ein riesengroßes Dankeschön!!!

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Versicherungsfachmann Wolf Diroll
Büro: Berliner Platz 1 • 38102 Braunschweig
Tel. (05 31) 2 70 30 43 • Fax (05 31) 2 70 30 44
E-Mail: wolf.diroll@t-online.de

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Sommerfest 14.09.2002

Wie allgemein zu hören, war das Sommerfest wieder ein voller Erfolg. Die Tischdekoration aus Sand, Muscheln, Leuchttürmen, Seevögeln u.s.w. war von **Rosi** und **Gabi** liebevoll gestaltet. Eigentlich sollte das Königsessen der Dekoration entsprechend ein Fischgericht sein. Leider hatten „**König Dieter**“ und seine Untergebenen beim Angeln keinen Erfolg. Deshalb haben sie lieber das Schwein eingefangen, dass gerade vorbeilief. So erzählte **Dieter** in seiner Tischrede. Das Essen haben die Königinnen und Könige spendiert.

Dieter hat auch überwiegend mit Spielen und kleinen Geschichten zur Unterhaltung beigetragen. Preise gab es dabei auch zu gewinnen. Es wurde viel erzählt und gelacht. Die Preise, die durch das Sachpreisschießen errungen werden konnten, waren auch wieder sehr gut ausgesucht. „**König Dieter Strebe**“ wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Es war wieder ein schöner Abend.

Anni Schuer *A Schuer*



Kindertanz



Das Märchen vom Kindertanzen

**oder
Wie man eine Spartenleiterin in den Wahnsinn treibt!**

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit, in einem kleinen Ort namens Vallstedt. Es regierte der König Fussball. Ab und zu kam es, dass der König seine höchsten Untertanen zu sich rief, um über die Zustände in seinem Königreich, dem Sportverein Grün Weiss Vallstedt, zu beraten. So lebten alle glücklich und

zufrieden, bis zu letzten Herbst. Da traten die Hofgesandten mit einem ganz besonderen Anliegen vor ihren König: „Euer Ehren, es muss mehr für die Kinder angeboten werden, schliesslich gibt es nicht nur Jungen in Eurem Königreich, die Fussball spielen wollen. Auch die Mädchen möchten gern etwas für sich ganz allein haben. Ein neues Angebot muss her!“ Da hatte der König ein Einsehen und nach kurzer Überlegung wurde ein Fragebogen ausgelegt, in dem

die Eltern Vorschläge machen konnten. Eindeutiger Sieger der Hitliste war die Sparte KINDERTANZEN. Mit einiger Skepsis stellte der König ein Ultimatum: Die Hofgesandten mussten mindestens 20 Kinder dafür begeistern, sich für die neue Einrichtung anzumelden, damit das Königreich Grün Weiss Vallstedt tatsächlich grünes Licht für das neue Angebot geben konnte. Das klang schwieriger, als es wirklich war. Schnell fand man eine Hofdame, die sich dazu bereit erklärte, sich um die kleinen Tanzbegeisterten zu kümmern. Die Tanzlehrerin **Nicole Jakob** kam sogar nicht aus einem Königreich, sondern wohnte direkt in Vallstedt. Am 22. Januar war es dann endlich soweit: Die erste Probestunde für das neue KINDERTANZEN fand statt und beinahe doppelt so viele Kinder wie die ursprünglich verlangten 20 kamen mit leuchtenden Augen in den grossen Festsaal des Königs - in die Sporthalle - , um sich endlich einen kleinen Traum zu erfüllen: Tanzen können wie die Grossen vom Hof. Nach der Stunde war für die meisten Mädchen klar, dass sie auch in Zukunft beim Tanzen mitmachen wollten und so kam es, dass die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Durch die Überbelegung des königlichen Saals musste das neue Angebot gesplittet und auf zwei Tage verteilt werden. Erst nach den Osterferien war es möglich, beide Gruppen an einem Wochentag unterzubringen, und so wurde der Donnerstag zu UNSEREM Tag. Je wärmer und sommerlicher es draussen wurde, desto mehr Kinder schienen sich für die Sparte Kindertanzen zu interessieren und ungefähr ab Juli konnten die mittlerweile über 40 Mädchen nicht mehr in 2 Gruppen tanzen. Aber all das war kein Problem, mit der Unterstützung der Hofgesandten

Schlank

Mit Sport allein kann man nicht abnehmen, Aber ohne auch nicht!

Ernährungsberatung
Schümann

Montag
17.00 - 18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung

Alvesser Strasse 6 A
38159 Vechelde-Vallstedt
Tel. 0 53 00/90 16 26
Fax 0 53 00/90 16 27

Schwimmbad-
Sauna- und
Pumpentechnik



Burkhard Baumann

Ausstellung: Unter der Maate 37 · 38159 Vechelde / Vallstedt
Telefon: 0 53 00/90 10 90 · Telefax: 0 53 00/90 10 91
e-mail: info@baumann-schwimmbad.de
www.baumann-schwimmbad.de

Hans wurde schnell eine dritte Gruppe eingerichtet, die kurz vor den Herbstferien von einem neuem Hoffräulein, der Tanzlehrerin **Vicky**, geleitet wurde. Alles schien nun in Ordnung: Friede, Freude Eierkuchen also im ganzen grossen Königreich Vallstedt. Doch wieso sollte es ausgerechnet hier keine weiteren Probleme geben? Ein eisiger Winter zog ins Land und der König musste nun seinen ehrwürdigsten Untertanen, die Fussballer, aus der Kälte zurück in den Saal holen. Der grosse Saal war zu eng geworden und der König sah keine andere Möglichkeit, allem Untertanen gerecht

zu werden, da es im gesamten Königreich kaum einen anderen Platz für die kleinen tanzenden Höflinge gab. Doch die beiden Hofgesandten, die auch schon zu Anfang ein so grosses Herz für die kleinen Mitbürger hatten, konnten nicht glauben, dass dies das Ende für die Tanzgruppe sein sollte. Auf den Vorschlag des männlichen Gesandten, den Unterricht zu kürzen, wollte sich aber die kinderliebe Hofdame nicht einlassen und nahm alles selbst in die Hand. Mit Leib und Seele machte sie sich auf die Suche und zog durchs Land. Am Ende einer langen und anstrengenden Reise war die Hofdame schon so geschafft, dass sie beinahe aufgegeben hätte, wäre da nicht ihr treuer alter Wolfshund gewesen, der sie auf eine neue Fährte gebracht hätte: Die

Am Ende von dieser Geschichte muss natürlich noch gesagt werden, dass es auch Märchen gibt, die wahr werden. Auf diesem Wege möchte ich mich als Hofdame bei allen Eltern für die Unannehmlichkeiten entschuldigen, die in der Sparte KINDERTANZEN aufgetreten sind. Ich hoffe, dass es in Zukunft keine Probleme mehr geben wird und die Gruppen wie folgt fröhlich in der Grundschule bzw. ab 1. April in der Sporthalle weitertanzen können:

- Gruppe 1 (7-10 Jahre):
Donnerstag 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr
- Gruppe 2 (3-5 Jahre):
Donnerstag 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr
- Gruppe 3 (5-7 Jahre):
Donnerstag 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

31241 Ilsede, an der B444
Gerhardstraße 44a

Merkel

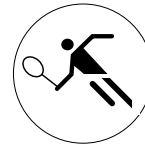
Tel. 0 51 72 - 43 98
Merkel-Pokale@web.de

Heinrich-Kielhorn-Schule zu Vallstedt, die alle kleinen Höflinge des Königreichs besuchten, schien der letzte Hoffnungsschimmer zu sein. Nach langen Debatten und einem regen Telegrammverkehr war es also endlich geschafft: ein neuer Raum für die kleinen Tänzerinnen war gefunden. Völlig erschöpft kehrte die Hofdame zurück zum König und erzählte ihm mit strahlenden Augen von ihrem Erfolg. Ab dem 7. November 2002 zog also das KINDERTANZEN in die Provinz 'Grundschule' um und lebte dort von nun an bis Anfang April jauchzend und fröhlich weiter. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann tanzen sie noch heute.

Ausserdem geht an dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an meinen treuen Hofgesandten **Hans Rhien**, ohne den die Sparte KINDERTANZEN wahrscheinlich nie zustande gekommen wäre und jetzt schon gar nicht mehr bestehen würde. Einige Menschen wissen scheinbar die Arbeit eines Ehrenamtlichen nicht zu schätzen; ich habe aber immer gern mit ihm zusammengearbeitet und möchte deshalb hier noch einmal DANKE FÜR ALLES sagen.

Petra Zmieszkol

Petra Zmieszkol



Tennis



Vereinsmeisterschaften der Damen 2002

In Zeit vom 24.08.02 bis 22.09.02 fanden die VM (WM ?) statt.

Die Damen der Tennisabteilung traten in diesem Jahr das erste Mal ohne die langjährige Titelverteidigerin **Margit Kasiuk** an. Es wurden zwei Gruppen mit je 4 Spielerinnen ausgelost. In der Folgezeit fanden spannende Spiele statt.

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte eine deutliche Steigerung bei den nicht ganz so erfahrenen Spielerinnen festgestellt werden. Die Spiele waren für die Favoriten nicht ganz so schnell zu Ende,

wie in den letzten 2 Jahren. Zahlreiche Zuschauer, die sich immer wieder einfanden, erlebten attraktive Ballwechsel. Dies ist mit Sicherheit auf den Spieleifer der Beteiligten zurückzuführen. Die Euphorie des Publikums konnte nicht gebremst werden. Egal, was manchmal auf den Plätzen stattfand.

Wie im wirklichen Leben (WM) sind die Zuschauer auf der Seite des Aussenseiters und versuchen diesen durch Zurufe zu motivieren. Dies bedeutet keinesfalls eine Abwertung des anderen Spielers!

Podany
Karosseriebaumeister



Petr Podaný
Alvesser Straße 4
38159 Vallstedt

- Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern

Telefon (0 53 00) 14 27 · Telefax (0 53 00) 90 15 88

In den Spielen **Maria Mehring** gegen **Beate Rhien**, bzw. **Maria** gegen **Katrin Berthold** waren 3 hart umkämpfte Sätze notwendig, bis die Gruppenplätze 3 und 4 feststanden.

Im Halbfinale trafen **Ina Warmbold** und **Elvi Timpe** aufeinander. Ein aufregendes Spiel um den Einzug ins Finale begann:

Im ersten Satz setzte sich **Ina** mit 6:4 durch. Der zweite ging klar an **Elvi** (1:6). Was dann allerdings folgte, war filmreif. Bereits nach halber Spieldauer setzten bei **Ina** Muskelkrämpfe ein, die sie zur Aufgabe zwangen. Die Halbfinalsiegerin stand fest.

Das Endspiel zwischen **Elvi Timpe** und **Petra Fritz** konnte aufgrund einer Erkrankung **Elvi's** nicht stattfinden. Vereinsmeisterin wurde somit **Petra Fritz**.

Die Plätze der zwei Gruppen:

- 4. Platz **Hannelore Streiber**
Beate Rhien
- 3. Platz **Franziska Hindemit**
Maria Mehring
- 2. Platz **Elvi Timpe**
Katrin Berthold
- 1. Platz **Petra Fritz**
Ina Warmbold

Damendoppel

Vom 08.09.-22.09.02 wurden die Spiele im Damendoppel ausgetragen. Hier spielten 7 Paarungen in 2 Gruppen gegeneinander. Bei diesen Begegnungen merkte man deutlich, dass die Anspannung der Einzel von allen Beteiligten abfiel. Der Spaß stand im Vordergrund.

Die Titelverteidigerinnen des Vorjahres; **Sina Giesemann** und **Diana Bussius** mußten sich in diesem Jahr im Gruppenspiel

gegen **Yvonne** und **Simone Kruse** geschlagen geben.

Diese Paarung stieß nun im Finale auf **Petra Fritz** und **Ina Warmbold**.

Nach zwei hart umkämpften Sätzen standen die Doppelvereinsmeister fest. **Ina** und **Petra** konnten das Treppchen besteigen.

Die restlichen Spielerinnen möchten wir hier auch namentlich erwähnen. Alle haben zu diesen Spielen beigetragen:

Franziska Hindemit, Elvi Timpe, Margit Kasiuk, Natascha Streiber, Maria Mehring, Beate Rhien, Hannelore Streiber und Katrin Berthold.

Die Spiele insgesamt waren wie das Wetter, es gab Hoch's und Tief s....

Maria, Hannelore, Petra, Ina und Beate

Doppelter Spaß - die Doppelmeisterschaften

Nachdem die Einzelkämpfer zwei Wochen lang den Platz belegt hatten, folgten ab dem 06.09.2002 die Auseinandersetzungen in den Doppeldisziplinen. Diesmal hatten sich - auf eifriges Betreiben von **Arne Otte** - auch vier Paarungen für ein Herrendoppel gefunden. Neben unseren „Jungs“, **Arne** eben und dazu **Nico Timpe, Lars Fricke** und **Jan Lübke**, hatten sich **Christian Bode** und **Fritz Timpe** sowie **Jürgen Klein** mit seinem Sohn **Philipp** eingetragen. Nicht ganz unerwartet setzen sich hier die Jugendlichen gegen die Erfahrenen durch, so daß sich **Arne** und **Nico** ihren beiden Freunden **Lars** und **Jan** im Endspiel gegenüberstanden. Ein tolles Match begeisterte die Zuschauer, das schließlich **Lars** und **Jan** in zwei Sätzen gewannen. Neben dem Herrendoppel wurden die Meisterschaften im Damendoppel und im Mixed ausgetragen.

Die Damen fanden sich dieses Jahre ohne Auslosung zusammen, viele hatten vorher fleißig und begeistert geübt, so daß auch hier spannende und vor allem mit reichlich Spaß verbundene Spiele zustande kamen. Leider mußte **Elvi Timpe** nach einem gelungenen Einstand mit ihrer Partnerin **Margit Kasiuk** wegen einer kurzfristig notwendig gewordenen Operation aussteigen, so dass damit eine aussichtsreiche Paarung im Kampf um das Endspiel entfiel.

Für diesen Endkampf setzten sich schließlich - etwas unerwartet - nicht die Sieger des letzten Jahres, **Diana Bussius** und **Sina Giesemann**, durch, sondern die starke Paarung **Ina Warmbold** mit **Petra Fritz**, die gegen die im Laufe der Meisterschaft immer stärker agierenden **Kruse-Schwe-**

stern Simone und **Yvonne** im Endspiel um dem großen Cup stritten.

Hier setzen sich nach tollem Spiel **Petra** und **Ina** durch, die strahlend den Pokal in Empfang nahmen.



Große Anteilnahme fand auch wieder die Mixed-Meisterschaft. Ob Ehepaare oder Verlobte oder sonstwie zusammengefunde Paare, mehr oder weniger erfahren oder eingespielt, zehn Pärchen hatten sich schließlich in die Meldeliste eingetragen, so dass in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt werden konnte. Jeder sollte ja so viele Spiele und so viel Spaß wie möglich haben und auch die Unerfahrenen nicht gleich im K.O.-System hinausfliegen.

Leider „verlor“ **Margit** auch hier ihren Spielpartner, nämlich ihren Mann **Kalle Kasiuk**, der sich bei seinem Einsatz im Einzel einen Muskelfaserriss zuzog und so im Mixed nicht mehr antreten konnte. Auch die Endspielteilnehmer des letzten Jahres waren nicht dabei, so dass die Karten ganz neu gemischt werden konnten.

Wegen der vielen Spiele wurde es mit der Zeit etwas knapp, aber noch rechtzeitig

Blumen Atelier Kraft

Trauer-, Brautfloristik, ...

Broistedter Straße 2
38159 Vechelde/Vallstedt
Telefon: 0 53 00- 13 25

Inhaberin: V. Kraft



Öffnungszeiten:

Montag	:	9.00	bis	13.00
Dienstag	:	9.00	bis	12.30
bis			und	
Freitag		14.00	bis	18.00
Samstag	:	9.00	bis	13.00
Sonntag	:	10.00	bis	12.00

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

BALANCE

BALANCE is a partner of the INJOY Quality-Cooperation

Marie-Curie-Straße 3
38268 Broistedt

Tel 053 44.92 09 90
Fax 053 44.92 09 80

www.Balance-Broistedt.de
info@Balance-Broistedt.de

konnten die Teilnehmer des Endspiels ermittelt werden: die junge Garde mit **Sina Giesemann** und **Jan Lübke** gegen **Petra Fritz** - die somit in drei Endspielen gestanden hatte! - mit **Christian Bode**. Obwohl **Sina** krankheitsbedingt etwas gehandikapt war, konnten die „Jungen“ auch hier die „Alten“ schlagen und cool den Pokal nach Hause holen.



Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr ganz besonderes Glück, so dass wieder einmal nicht nur die Spiele im Vordergrund standen. Vielmehr war nachmittags und manchmal auch bis zum Dunkelwerden auf dem Tennisplatz und rundherum eine ganze Menge los. Zuschauer waren bei jedem Match zahlreich dabei, Kaffee und Kuchen wurden dabei verputzt und Kinder tobten lebhaft herum. Es wurde zugeschaut, Daumen gedrückt, angefeuert, aber auch geklönt und so manches Bierchen auf die Sieger getrunken. So waren unsere Tennismeisterschaften wieder einmal ein rundum gelungenes Ereignis.

Margit Kasiuk

Margit Kasiuk

Seniorenmeisterschaften 2002

Bei den alten Herrschaften dauert eben alles etwas länger!

Ursprünglich für zwei Wochen geplant, zogen sich die Spiele der Senioren letztendlich über vier Wochen hin, um dann in einem mitreißenden Endspiel ihren Höhepunkt zu finden.

Aber von Anfang an. 16 Spieler, so viele wie noch nie, meldeten sich für diesen Wettbewerb. Es wurde wie immer im doppelten K.O.-System gespielt. Bei diesem System müssen unbedingt zu Beginn möglichst viele Spiele absolviert werden, um im Zeitplan bleiben zu können. Leider war dies aus vielerlei Gründen nicht möglich. Das hieß für einige Spieler dann immer wieder warten, warten, warten ... auf das nächste Spiel.

Die Favoriten **Bernd Mintel** und **Jürgen Klein** hatten schon in der Vorrunde schwere Spiele zu bestreiten. So konnte **Klaus Lübke Bernd** an den Rand einer Niederlage bringen, doch **Bernds** Routine und sein Laufvermögen retteten ihn gerade noch einmal. **Jürgen Klein** brauchte gegen **Kalle Kasiuk** drei Sätze, um sich dann aber doch durchzusetzen.

Auch bei allen anderen Spielen gab es sehr viel Kampf, aber selbst bei unglücklichen Niederlagen war doch die Freude zu spüren, die unser Sport uns

allen immer wieder beschert.

Am Ende kam es dann so, wie die meisten es vorausgesehen hatten - **Bernd** und **Jürgen** standen sich wieder im Endspiel gegenüber. Da beide sich aus vielen vorausgegangenen Spielen sehr gut kennen, war schwer vorzusagen, wer als Sieger



vom Platz gehen würde. Da **Jürgen** sich mit starken Rückenschmerzen herumplagte, sah es auch zuerst so aus, als ob **Bernd** seinen Vorjahressieg wiederholen könnte. Aber mit einer Energieleistung der besonderen Art schaffte es **Jürgen** dann doch noch, sich in diesem Jahr durchzusetzen und den Siegerpokal zu erringen.

Kalle Kasiuk

Kalle Kasiuk

GETRÄNKE-BRUNKE

Brückenweg 2 · 38268 Lengede · Tel. 0 53 44/61 77

- VERKAUFSWAGEN
- KÜHLGERÄTE UND ZAPFANLAGEN
- FEIERN ALLER ART
- PAVILLONS
- LIEFERUNG AUF KOMMISSION
- THEKEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Saisonabschluß der Tennisabteilung - Spielen bis zum Umfallen

Am ersten Wochenende nach den Herbstferien - vorher war es organisatorisch nicht möglich - fand das traditionelle Abschlussturnier auf dem Tennisplatz statt.

Der Wettergott hatte wieder einmal - trotz des späten Zeitpunkts und ganz entgegen der Vorhersage - ein Einsehen mit uns. Bis zum frühen Nachmittag schien strahlend die Sonne, später kamen einige Wolken auf, aber nur ein kurzer Regenguss und ein noch kürzerer Hagelschauer sorgten für eine unwesentliche Unterbrechung des Spielbetriebes.

Ab 11.00 Uhr am Samstag sollte es losgehen. **Kalle** und **Margit Kasiuk** hatten alles vorbereitet - rund ums Tennisheim noch einmal gefegt, die Tische abgewischt, den

Grill mit Würstchen und Steaks paratgestellt, Gläser für s Faßbier geputzt - doch niemand kam!

Dabei hatte eine kurzfristig gestartete telefonische Rundfrage ergeben, daß fast 30 Leute kommen wollten. Ja, wo blieben sie denn?

Da niemand zu sehen war, schnürten **Kalle** und **Margit** ihre Tennisschuhe und starteten ein Match. Erst ganz allmählich trudelten zwei bis drei weitere Spieler und eine weitere Spielerin ein, so daß dann auch ein Doppel bzw. Mixed gespielt werden konnte. Auch im Laufe des weiteren Nachmittags änderte sich das nicht wesentlich, so daß die anwesenden Tennismitglieder spielen konnten bis zum Um-

Wir machen den Weg frei

Gute Karten für Ihre Unabhängigkeit.
Sie möchten sich ganz einfach und überall Geld beschaffen oder gleich bargeldlos bezahlen können. Dazu bieten wir Ihnen die richtigen Karten. Das ist sicher und bequem, und Sie sind jederzeit liquide.

Volksbank Vechelde-Wendeburg eG

Kaltes Buffet, warme Speisen und Dosenwurst..
Spezialität: Hausgemachter Schinken

P A R T Y SERVICE

Willke

Dirk Willke
Fleischermeister

Sommerzeit ist Grillzeit
Bratwurst, Grobe Bratwurst, Krakauer, Käsegriller und Grillnackensteaks (gewürzt und gestoakt)

☎ 0171 / 9255593

fallen. Noch im letzten Jahr mußten Spielisten ausgelegt werden, und eifersüchtig wurden die 30 Minuten, die für ein Match zur Verfügung standen, überwacht.

Gegen 16.00 Uhr fand sich dann Familie **Klein** ein, die wieder treu für unser leibliches Wohl gesorgt hatte. Die große Pfanne für das Geschnetzelte wurde aufgebaut und **Ute** fing zu brutzeln an, nach traditionellem Rezept mit viel Sahne und noch mehr Wein. Kurze Zeit später war die Luft von einem köstlichen Duft erfüllt, der dann sogar noch einige weitere Teilnehmer anlockte.

Da es mittlerweile draußen doch etwas kühler geworden war, wurden die Tische im Heim gedeckt und in enger, aber urgemütlicher Atmosphäre gespeist. Die vollen Bäuche konnten wir dann wieder mit dem von **Jürgen Kleins** Mutter selbstgebrannten Obstler - einem „Seven-Star-Stuff“ um die 50 % - besänftigen.

Später trudelten dann doch noch weitere

Tennismitglieder ein, die sich offensichtlich nur zum Essen angemeldet hatten, so daß **Ute** tatsächlich noch die zweite Pfanne in Angriff nehmen mußte. Ihr sei an dieser Stelle ganz besonderer Dank gesagt, sie hat uns nämlich trotz gräßlicher Zahnschmerzen wunderbar bekocht!

Auch nach dem Essen fanden noch nicht alle nach Hause, wie üblich wurde noch mit mehr oder weniger benebeltem Kopf gequatscht, geplant und diskutiert. Erst gegen 22.00 Uhr machten sich dann auch die letzten Eisernen auf den Heimweg.

Jetzt freuen wir uns schon alle auf die kleine Unterbrechung der langen Wintersaison - das Wintergrillen. Für alle, die am Abschlußtag nicht dabei waren: Am 2. Samstag im Januar treffen wir uns wieder zu Glühwein und Würstchengrillen - obwohl wir dieses Jahr gar keine Würstchen übrig haben!

Margit Kasiuk

Margit Kasiuk



Tischtennis



Traumstart für 1. Herrenmannschaft

1. Bezirksklasse 5 Spiele - 10:0 Punkte!!!

Besser geht es nicht. Im Auftaktspiel gegen den Aufsteiger Groß Ilsede zeigten wir mit 9:1 Punkten, wie hoch die Trauben in dieser Klasse hängen. Danach konnten wir den Ortsnachbarn aus Vechelde mit 9:6 niederringen und davon beflügelt wurde die Höchststrafe gegen Edemissen mit 9:0 verhängt. Und auch Adenstedt konnte uns kein Bein stellen und kam mit 9:5 unter die Räder. Am 1.11. wurde gegen den Spitzenreiter MTV Duttonstedt mit 9:5 in Vallstedt gewonnen.

Natürlich kommen jetzt noch dicke Brocken mit Lengede und Mehrum, die als Topfavoriten gehandelt werden. Aber bekanntlich gibt es ja eine Regel, die da besagt: „Wer einen Lauf hat, hat einen Lauf“ Aus diesem Grunde haben wir gemeinsam beschlossen, so weiterzumachen, wie bisher.

Es spielen (und gewinnen hoffentlich weiter):

Frank Lange, Frank Ahrens, Holger Lange, Stefan Streich, Carsten Wielebski, Carsten Pretorius.

Frank Lange

Reisebüro Conrads
Inh. Horst-Uwe Conrads

Eichstraße (EKZ Minimal)
31241 Ilsede
Tel. 0 51 72 / 945 945
Fax 0 51 72 / 945 946

www.reisebuero-conrads.de



Viele **Unfälle** sind zu verkraften. Nur **nicht** die Folgen.

Darum: Private Unfallversicherung der Öffentlichen. Ihr starker Partner in nächster Nähe. Ich berate Sie gern.

Volker Eschenbrücher, Versicherungskaufmann
Hildesheimer Straße 42, 38159 Vechelde, Tel. 0 53 02 / 7 03 15, Fax 0 53 02 / 7 05 31



2. Herrenmannschaft bangt um den Klassenerhalt

Nachdem die 2. Herrenmannschaft im letzten Jahr in der Kreisliga um einen Aufstiegsplatz kämpfte, wird sie in dieser Saison um den Klassenerhalt bangen müssen. Bei noch einem ausstehenden Punktspiel (allerdings gegen den gegenwärtigen Tabellenletzten TSV Mehrum) belegt sie mit 4: 12 Punkten den 8. Tabellenplatz. Zurückzuführen ist dies auf den Weggang unseres Spitzenspielers **Rudi Gansberg** und der beruflichen Abwesenheit von **Martin Krause** (unserer Nr. 2) während des gesamten Oktobers. Hierdurch konnte er in drei Punktspielen nicht mitwirken, in denen die Punkte teilweise sehr knapp (7: 9 Niederlage gegen Klein Ilsede) abgegeben werden mussten.

Sofern in der Rückrunde die Stammspieler alle zur Verfügung stehen, müsste der Klassenerhalt in der Kreisliga jedoch gesichert werden können. Die 2. Herrenmannschaft spielt in folgender Besetzung: **Frank Schubert, Martin Krause, Arno Pretorius, Reinhard Kipper, Hubert Lange** und **Helmut Winkel**. Ohne unseren „Youngster“ **Martin Krause** (28 Jahre) beträgt das Durchschnittsalter der Mannschaft fast 59 Jahre. Hieraus ist zu ersehen, dass in absehbarer Zeit erhebliche Nachwuchsprobleme eintreten können, wenn nicht über die Jugendmannschaften Spieler in die Herrenmannschaften nachrücken.

Reinhard Kipper

Nachwuchs an den Platten

Im lfd. Spieljahr haben wir im Jugendbereich eine Jugend- und eine Schülermannschaft für Punktspiele gemeldet. Die Jugend spielt in der 1. Jungen-Kreis-Klasse, z.Zt. haben sie 2:4 Punkte auf ihrem Konto. In dieser Mannschaft spielen **Dominic Polzin, Tobias Mintel, Jonas Pfeiffer** und **Rene Wittstock**. Sehr gut stehen im Augenblick unsere Schüler da, denn sie haben bis auf ein Unentschieden gegen Schmedenstedt vier weitere Spiele gewonnen. Mit 9:1 Punkten stehen sie im Oberfeld in der ersten Schüler-Kreis-Klasse.

Mit den Schülern **Oliver Meier, Rene Kosub, Yannic Menzel, Christian Sorge, Carsten Maßberg, Stefan Krause** u. **Armin Roszyk** kamen 7 Spieler zum Einsatz. Mehrere Spieler stehen noch in Lauerstellung
Am Sonntag den 15. Dezember um 17.00 Uhr treffen sich die Tischtennispieler zur diesjährigen TT-Versammlung und anschl. Weihnachtsfeier im Vereinslokal bei **Gisela Wilke**.

A. Pretorius
Arno Pretorius

TT - Gruppe wieder auf Reisen

Schon wieder sind 2 Jahre vergangen und unsere nächste TT-Reise stand auf dem Programm. Aber immer schwieriger wird die Frage: „Wo fahren wir diesmal hin?“ Nach langem Hin und Her stand es aber doch schließlich fest: Wir fahren in die Süd-Türkei, mit Rundreise durch Kappadokien / Südost-Anatolien.

Für mich war „Kappadokien“ am Anfang überhaupt kein Begriff und mein Interesse wurde erst richtig geweckt, nachdem ich ein Video gesehen und einige Lektüre über diese Region gelesen hatte. Aber im Nachhinein muß man sagen, es ist erstaunlich, was für Wunder die Natur hervorgebracht hat. „Kappadokien“ kann man wirklich als das 8. Weltwunder bezeichnen und es ist mit Recht von der Unesco als Weltkulturerbe aufgenommen worden. So starteten wir also, diesmal leider nur mit einer etwas kleineren Gruppe von 18 Personen am 23. September mit Atlas Air ab Hannover in Richtung Antalya. Der Flug verlief reibungslos, aber bei der Ankunft war **Arno's** Koffer ziemlich lädiert und es dauerte sehr lange, bis wir die erforderliche Bestätigung von der Fluggesellschaft bekommen haben. Aber noch länger dauerte es dann, bis wir den Transfer-Bus mit unserer Gruppe gefun-

den haben, denn es war ja nachts 01.30 h. Dadurch wurde es für alle eine sehr kurze Nacht (2-3 Std Schlaf), denn am nächsten Tag starteten wir schon um 7.30 h mit unserem Bus Richtung Mersin.

Besichtigung der Festung Anamur auf der Fahrt nach Mersin



Es war eine sehr schöne Fahrt immer an der Küste entlang, teilweise ging es dann auch schon etwas durchs Gebirge mit immer wieder wundervollen Ausblicken aufs Meer. In Anamur besichtigten wir eine alte Seldschuken-Festung. Die Stadt Mersin ist die drittgrößte Hafenstadt in der Umgebung. Auch hier gibt es viele Baumwollfelder, auf denen die Frauen gerade bei der Ernte waren. Mersin ist auch die Stadt der Hochhäuser. Kilometerweit ein Hochhaus neben dem anderen. So war auch unser Hotel ein Hochhaus-Turm mit 51 Stockwerken (wir wohnten alle im 41. Stock). Am nächsten Tag ging die Fahrt weiter



Gewichtsprobleme?

Schlapp und müde?

Das

HERBALIFE-

Ernährungsprogramm könnte

Ihre LÖSUNG sein!

Probieren Sie unsere Ernährungsprodukte
zum fit werden und abnehmen!!!

Produkte auf pflanzlicher Basis!!

Persönliche Beratung und Betreuung.

Körperfettanalysen + 30 Tage Geld-zurück-Garantie.

HERBALIFE -Beraterin **Sabine Köhler**

Tel.: **05300-90 19 132**

SZ-Üfingen www.diaetneindanke.de

31241 Ilsede, an der B444
Gerhardstraße 44a

Merkel

Tel. 0 51 72 - 43 98
Merkel-Pokale@web.de



Klaviere

Flügel

Miet-Instrumente

Stimmungen

Piano-Service



**PIANOHAUS
SPERLING**

Wierther Straße 5 · 38159 Alvesse
Tel. 0 53 00. 9019. 030
Fax 0 35 00. 9019. 031

fuhren einen Umweg von ca. 100 km, um den neu gebauten und berühmten Atatürk-Stausee des Euphrat zu besichtigen. Es hat sich wirklich gelohnt und war sehr beeindruckend; es ist der sechstgrößte Staudamm der Erde.

Einige von uns hatten bei der Reiseplanung etwas Bedenken, wegen der langen Busfahrten. Aber da wir einen klimatisierten 44er Bus für uns allein hatten, konnte sich jeder immer einen Schattenplatz aussuchen und es sich bequem machen (Beine hochlegen usw.) Dadurch war die Rundreise wirklich ein tolles Erlebnis, das keiner missen möchte. Und die Kartenspieler kamen voll auf ihre Kosten!

Unser Ziel an diesem Tag war die Stadt Kahta, das „Zeus Hotel.“ Heute ging

es auch früh ins Bett, denn für den nächsten Tag war ein ganz besonderes Programm geplant: Wecken um 2.00 h nachts um 3.00 h Abfahrt zum „Nemrut - Berg“, der 1987 von der Unesco zum 8. Weltwunder erklärt wurde. Die Fahrt dauert ca. 1 1/2 Std. mit einer Teepause. Dann folgte ein etwa 500 m steiler Fußmarsch auf den

2150 m hohen Berg. Der Aufstieg im Dunkeln nur bei Mondschein war doch etwas problematisch und wir dachten alle, daß bloß nicht wieder jemand einen Fuß- oder Beinbruch riskiert. Wir sind extra so früh rausgegangen, weil es dort oben einen wundervollen Sonnenaufgang gibt. Es wurde ein ziemlich langes Warten (bei kaltem Wind), denn die Sonne ging an

diesem Morgen erst kurz nach 6.00 h auf. Als es hell wurde, sahen wir erst die Pracht, die auf diesem Berg zu bestaunen ist. Riesige Steinköpfe durch Erdbeben von den Sockeln gestürzt, stehen jetzt sehr gut erhalten auf dem Boden. Ähnlich wie die Pyramiden in Ägypten gibt es dort oben auch ein Grabmal von Antiochos I. Es ist aus lauter losen faust-



Auf der Westseite des Nemrut-Berges werden die Köpfe von Zeus und Kommagene bestaunt

nach Adiyaman u. Kahta; über Tarsus, dem Geburtsort von Paulus. Hier besichtigten wir den Paulus-Brunnen, die Paulus-Kirche und das Kleopatra-Tor. Die Fahrt ging weiter durch eines der größten Anbaugelände von Baumwolle. Unser Fahrer legte einen Extra-Stopp ein, damit wir auch einmal Baumwollpflücker sein konnten.

Weil wir so gut in der Zeit lagen, hatte sich unser Reiseführer Levent und der Fahrer eine Überraschung ausgedacht. Wir



Wasser wird vom Paulus-Brunnen in Tarsus hochgezogen

W. Rogner
Maler- und Lackierermeister

Hüttenstraße 1 · 38159 Vechelde
Telefon 0 53 00-62 31 · Telefax 0 53 00-65 52

großen Schottersteinen 50 m hoch aufgeschüttet und konnte noch nicht geöffnet werden, weil die Steine sofort nachrutschen und es somit zerstört würde.

Der Abstieg jetzt bei Licht war wesentlich besser. Die Rückfahrt ging über Arsemia, wo es noch eine große Höhle und ein besonderes Relief zu besichtigen gab. Endlich waren wir wieder im Hotel und konnten unser verspätetes Frühstück „genießen“. Jetzt war für den restlichen Tag Faulenzen angesagt. (Wir haben über 1 Std. die Post gesucht, aber als wir sie endlich gefunden hatten, waren die Briefmarken ausverkauft!. Hier klappte aber endlich mal das Telefonieren.) Abends wurden die Geburtstage von **Edeltraut** und **Thilo** gefeiert. Die Hotelleitung hatte sogar noch eine Torte mit Kerzen organisiert.

Über Kayseri, wo wir eine Stadtrundfahrt und einen Bummel durch den Basar, der in einer alten Festung untergebracht ist, machten, ging es ins eigentliche Kappadokien - ins Göreme Tal.

Hier meint man wirklich auf einem anderen Stern zu sein. Die Landschaft Kappadokiens besteht aus lauter Tuffstein-Kegeln. Diese sind durch Vulkan-Gestein entstanden und im Laufe der Zeit zu diesen Formen verwittert. Früher waren diese Kegel von Menschen bewohnt. Im Simeon-Tal sehen die Kegel

wie Pilze aus, weil oben auf dem Tuffstein-Kegel eine Haube aus festerem Gestein sitzt, die nicht so schnell verwittert. Im Zelvetal haben wir uns ziemlich lange aufgehalten, aber trotzdem haben die meisten einen unterirdischen Tunnel, durch den man gehen kann, nicht gefunden. Nach der Mittagspause im Taubental wurde in Urgüp eine Teppichknüpferei besichtigt. (Für einige unserer Gruppe wurde die Reise hier doch um Etliches teurer! Ebenso später in der Schmuck- und Onyx-Fabrik.) Die türkische Währung mit den vielen Nullen ist



Faszinierende Wunderlandschaft von Kappadokien

sehr gewöhnungsbedürftig: wir waren alle Millionäre: 1 Euro = 1 650 000 TL. Ein Bier kostet 3 000 000 TL (3 Millionen). In Mustafapascha besichtigten wir eine in den Felsen gehauene Basilika, die nur über eine Treppe von 380 Stufen zu erreichen ist.

Abends nahmen wir an einer Folklore-Veranstaltung teil. Der besondere Auftakt war der Tanz der Derwische. Männer in weißen Kutten tanzen sich durch laufendes Drehen fast in Trance und stellen dabei die Verbindung zwischen Himmel und Erde dar. Die Folklore-Gruppen zeigten u.a. Kosaken- und Harems-Tänze.

Im Göreme-Tal besichtigten wir mehrere unterirdische Kirchen und

besonders beeindruckend war der Besuch der unterirdischen Stadt „Derinkuyu“ im Ihlara-Tal. 8 Stockwerke tief ist die Stadt ausgegraben und kann besichtigt werden, Luft- und Wasserschächte gehen bis 85 m tief. Die Bevölkerung hat in diesen unterirdischen Städten gelebt, aber zeitweise dienten sie auch als Zufluchtsort. Die Eingänge konnten mit riesigen Steinen verschlossen werden. Unsere weitere Fahrt ging in die Hauptstadt des Seldschukenreiches Konya. Eine große Industriestadt mit ca. 750 000 Einwohnern (riesiges Weizendepot). Unterwegs besichtigten wir noch die Sultanhan-Karawanserei mit

einem sehr schönen Portal. In Konya wurde das Mevlana Museum (Mausoleum) und die Moschee besichtigt. Hier wurde der Orden der Tanzen der Derwische gegründet und ist heute noch Hauptsitz. Und abends wurde wieder ausgiebig Geburtstag gefeiert und zwar **Hubert's**.

Nun war der erste große Teil unserer Reise beendet und es ging Richtung Küste zu unserem Badehotel „Holiday Park“ zwischen Side und Alanya gelegen. Jetzt war erholen, baden und TT-spielen angesagt. Einige haben von hier aus mehrere Einkaufsbummel gemacht, Besonders Kul-

Volles Pfund Preis-Diät!

Visitenkarten, 4/0-farbig, 85 x 53 mm
Papier: 250g matt gestrichen

20 Visitenkarten	23,50 Euro
40 Visitenkarten	25,50 Euro
80 Visitenkarten	31,00 Euro
100 Visitenkarten	34,00 Euro
200 Visitenkarten	39,00 Euro
500 Visitenkarten	58,00 Euro
1000 Visitenkarten	79,00 Euro
2000 Visitenkarten	125,00 Euro



Alle oben genannten Preise gelten bei gelieferten druckfähigen und dtp-üblichen Daten oder von der KS erstellten bzw. geänderten Nachbestellungen, Unterschiedliche Daten sind in der gleichen Auflage nicht möglich, Alle Preise netto zzgl. ges. MwSt. und Porto, Zahlungsziel 10 Tage netto ohne Abzug nach Rechnungsstellung, Im Übrigen gelten die AGB der KS-Grafik & Druck.

Infoline und weitere Preise:
053 44-99 020

KS - Grafik & Druck
Ellen-Richards-Straße 14 · 38268 Lengede/Broistedt

**Schulische Berufsausbildungen und Schulabschlüsse
für Schulabgänger/innen, Beginn: August 2003**

<p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kaufmänn. Assistent/in „Fremdsprachen und Korrespondenz“ (mit jeweils 1/2-jähriger Ausbildung in Frankreich oder Spanien und England möglich. Diese Ausbildung wurde mit dem Europäischen Sprachensiegel 2001 ausgezeichnet) <p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Europasekretär/-in <p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kaufm. Assistent/-in Wirtschaftsinformatik <p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Informatikassistent/-in - Wirtschaft oder - E-Commerce Neu 	<p>Ziel: Fachhochschulreife zur Studien- aufnahme oder Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fachoberschulen Klasse 11 u. 12 - Sozialwesen - Wirtschaft (auch berufsbegl.) - Gestaltung (mit OKS-Galerie) <p>Ziel: Hauptschul- oder Sekundarabschluss I</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Berufsfachschule Wirtschaft (Handelschule) <p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Staatl. anerk. Podologe/-in (Medizin, Fußpfleger/-in) Neu <p>Ziel: Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Staatl. anerk. Altenpfleger/-in
--	--

Wir informieren Sie gern. Bitte vereinbaren Sie
ein unverbindliches Beratungsgespräch:

Telefon: (05 31) 22 11-0 (Mo. bis Sa. 7 bis 22 Uhr)
38102 Braunschweig - Heinr.-Büssing-Ring 41a
E-Mail: info@oks.de www.oks.de



tur-Interessierte sind noch nach Side gefahren, um dort die antiken Stätten aufzusuchen. Ein besonderes Erlebnis war für mehrere ein Konzert in dem antiken Theater von Aspendos. Es war ein ganz besonders Erlebnis in dieser Atmosphäre in dem alten Gemäuer ein Konzert von Beethoven zu erleben. Das riesige 1800 Jahre alte Theater war fast völlig besetzt. In unserem Hotel gab es als besonderes Angebot: den Besuch des Hamam (türk. Bad) mit anschl. Ganzkörper-Massage u. Gesichtsmaske. Es ist sehr empfehlenswert - eine Wohltat für den ganzen Körper; wir haben es ausprobiert. Viel zu schnell gingen die letzten Tage rum und wir mußten wieder Richtung Flughafen starten. Am Abflugtag haben wir vormittags noch bei Wassertemperaturen von 26° gebadet und in Hannover

bei 7° Lufttemperatur gefroren. Unsere Reise war wie jedesmal für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis, gerade auch darum, weil wohl kaum jemand allein in diesem Umfang die Reise gemacht hätte. Unser Wunsch: Es wäre schön, wenn wir in 2 Jahren wieder auf Reisen gehen könnten!

Ingrid Pretorius